

California Gold gibt weitere positive Probenauswertungen der Ressourcenbohrungen auf der Queen Specimen Zone bekannt - schneidet 28,4 m mit 1,22 g/t Gold, darin 6,3 m mit 2,66 g/t Gold auf seinem Fremont Goldprojekt

21.02.2018 | [vom Unternehmen](#)

Toronto, Ontario, 21. Februar 2018. [California Gold Mining Inc.](#) (TSXV: CGM; OTCQX: CFGMF; WKN: A2A LQ0) ("California Gold" oder das "Unternehmen") gibt den zweiten Satz Probenauswertungen des kürzlich auf der Queen Specimen Zone auf ihrem Flaggschiff Projekt Fremont (das "Projekt" oder "Fremont") in Mariposa County, Kalifornien, begonnenen Ressourcen-Bohrprogramms bekannt. Probenauswertungen der ersten drei Löcher des laufenden Programms auf Queen Specimen wurden in einer Pressemeldung vom 8. Februar 2018 veröffentlicht.

Die heutigen Ergebnisse stärken das Hauptziel des Unternehmens, eine zweite Mineralressource auf dem Projekt zu generieren, die die neu identifizierte mineralisierte Zone Queen Specimen bedeckt. Diese Zone liegt im nordwestlichen Teil des Projekts und hat eine Streichlänge von ca. 750 m aus insgesamt 4 km Streichlänge der Mother Lode Scherzone (die "Scherzone") auf dem Projekt.

Die derzeitige NI 43-101 Mineralressource von 515.000 oz mit einem Gehalt von 1,71 g/t Gold in der angezeigten Kategorie plus weitere 364.000 oz mit einem Gehalt von 1,44 in der abgeleiteten Kategorie umfassen nur die Pine Tree-Josephine Zone auf dem Projekt (der Technische Bericht nach NI 43-101 ist auf SEDAR und der Webseite des Unternehmens www.caligold.com verfügbar). Die Pine Tree-Josephine Zone beherbergt zwei historische Untertage Goldminen und sie deckt eine Streichlänge von ca. 1 km von den insgesamt 4 km Streichlänge ab, über die sich die Scherzone auf dem Projekt erstrecken soll.

Vishal Gupta, Präsident und CEO von California Gold, sagte: "Wir erhalten weiterhin Ergebnisse, die unsere langfristigen Pläne für das Fremont Projekt unterstützen. Die Konsistenz, mit der wir Mineralisierung auf Queen Specimen schneiden, zeigt die Robustheit des Projekts. Die heutigen Ergebnisse korrelieren nicht nur extrem gut mit den zuvor veröffentlichten Probenergebnissen von Queen Specimen, sondern bis dato passen auch Art und Tenor der Mineralisierung von Queen Specimen in sehr konsistenter Weise zu der Pine Tree-Josephine Zone. Diese anhaltend erfolgreichen Ergebnisse von Queen Specimen geben uns viel Zuversicht, dass letztendlich diese oberflächennahe Mineralressource in dieser neuen Zone eine wesentliche Ergänzung zu der derzeitigen NI 43-101 konformen Mineralressource bei Pine Tree-Josephine darstellen wird. Neben den Pine Tree-Josephine und Queen Specimen Lagerstätten besitzt das Fremont Projekt zahlreichen andere vielversprechende mineralisierte Zielgebiete, die nach Fertigstellung der zweiten Mineralressource zum Fokus des Unternehmens werden sollen."

Höhepunkte der heutigen drei Löcher von Queen Specimen werden in der folgenden Tabelle aufgeführt. Eine Karte, die die Lage der wichtigsten mineralisierten Zonen bei Fremont, die Draufsicht Standorte aller drei Bohrlöcher und die zugehörigen geologischen Schnittbilder zeigen, finden sich in den Anhängen A, B und C in dieser Pressemeldung.

Zone	Loch Nr.	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)	Au g/t
Queen Specimen	QS-DD-18-010	115,2	143,6	28,4	1,22
	Inkl.	115,2	121,5	6,3	2,66
	Undinkl.	132,0	143,6	11,6	1,37
	Inkl.	137,5	142,0	4,6	2,39
Queen Specimen	QS-DD-17-006	66,8	71,0	4,2	0,88
	Und	157,6	167,9	10,4	0,94
	Inkl.	157,6	162,5	4,9	1,11
Queen Specimen	QS-DD-17-002	218,5	227,7	9,2	1,14
	Inkl.	220,1	224,6	4,6	1,92

**** Anmerkungen:** Kompositgehalte sind mit der Intervallweite längengewichtet. Die wahren Weiten von Komposit QS-DD-18-010, 006 und 002 werden auf 77%, 87% und 82% der gemeldeten Intervalle geschätzt.

Diskussion der Queen Specimen Bohrlöcher

Die drei in dieser Pressemeldung diskutierten Bohrlöcher wurden im Rahmen der Ressourcenbohrkampagne der mineralisierten Zone Queen Specimen gebohrt, die am 2. Dezember 2017 begann. Dieses Programm soll aus 60 bis 65 Diamant-Bohrungen von HQ-Größe (2,5 Zoll Durchmesser) über 10.500 - 12.000 Bohrmeter bestehen, wobei die durchschnittliche Bohrlochlänge 180 m beträgt.

Die gleiche lithologische Sequenz wurde in diesen Bohrlöchern beobachtet, wie schon bei den zuvor analysierten Bohrlöchern der Queen Specimen Lagerstätte und der Pine Tree-Josephine Lagerstätte, einschließlich einer Sequenz von metavulkanischen mafischen Gesteinen, die über einer Melange von serpentinisierten, ultramafischen Gesteinen lagen. Diese sind von den darunterliegenden meta-sedimentären Gesteinen der Mariposa Formation durch eine hochgradig gescherte Zone serpentinierter Phyllonite getrennt, die charakteristisch für die Scherzone ist.

Zusätzlich zu der oben erwähnten Sequenz ist eine Zone von verwerfungsgelagerten Sedimenten der Mariposa Formation innerhalb der Hangenden mafischen metavulkanischen Gesteine sichtbar. Diese stratigraphische Wiederholung könnte auf Schubverwerfungen oder -faltungen in Zusammenhang mit einer Dextralbewegung entlang der Scherzone verbunden sein, die bei luftgestützten Magnetuntersuchungen auf dem Fremont Projekt im Jahre 2016 gewonnen wurden.

QS-DD-18-010

Bohrloch QS-DD-18-010 wurde mit einem Azimut von 235° und einer Neigung von -45° bis in eine Gesamttiefe von 161,0 m gebohrt. Dieses Bohrloch durchteufte signifikante Mineralisierung in zwei verschiedenen Zonen.

Die obere Zone wurde von 115,2 m bis 121,5 m geschnitten und wies einen Durchschnittsgehalt von 2,66 g/t Au auf. Die Goldmineralisierung in diesem Intervall ist in metasedimentären Gesteinen gelagert und ist mit Scherung, Faltung, Quarz-Ankerit Adern und Stockwerk sowie Sulfidmineralisierung verbunden.

Die zweite signifikante Sichtung von Goldmineralisierung wurde von 132,0 m bis 143,6 m Tiefe bei einem Durchschnittsgehalt von 1,37 g/t Au geschnitten. Goldmineralisierung in diesem Intervall ist mit einem karbonatveränderten mafischen Schlot, Scherung, Faltung sowie mit verstreuter, blasiger und streifenartiger Sulfidmineralisierung verbunden.

QS-DD-17-006

Bohrloch QS-DD-17-006 wurde mit einem Azimut von 235° und einer Neigung von -48° bis zu einer Gesamttiefe von 202,0 m gebohrt. Dieses Loch schnitt ebenfalls beträchtliche Mineralisierung in zwei unterschiedlichen Zonen.

Das obere mineralisierte Intervall liegt zwischen 66,8 m und 71,0 m Tiefe bei einem durchschnittlichen Gehalt von 0,88 g/t Au. Die Mineralisierung innerhalb dieses Intervalls ist mit einer strukturellen Melange,

Karbonat- und Talkumveränderungen und Faltung verbunden.

Das untere mineralisierte Intervall durchteufte von 157,6 m bis 167,9 m Tiefe Mineralisierung mit einem Durchschnittsgehalt von 0,94 g/t Au. Die Goldmineralisierung innerhalb dieses Intervalls ist mit lithologischen Kontakten zwischen Serpentin und Sediment, Quarzadern, duktiler Deformation und Scherung, Frakturen/Verwerfungen, mafischen Schloten und blasiger/verstreuter Sulfidmineralisierung verbunden. Die bedeutendste Goldmineralisierung in dem Intervall ist in Quarzadern enthalten, die in einer sedimentären Einheit von 157,6 m bis 162,5 m Tiefe gelagert sind und einen Durchschnittsgehalt von 1,11 g/t Au aufweisen.

QS-DD-17-002

Bohrloch QS-DD-17-002 wurde mit einem Azimut von 235° und einer Neigung von -74° bis in eine Tiefe von 259,0 m gebohrt.

Diese Bohrung schnitt zwischen 218,5 m und 227,7 m tiefe signifikante Mineralisierung. Der Durchschnittsgehalt dieses Intervalls liegt bei 1,14 g/t Au und ist mit brekzieartigen, Quarz-Ankerit-Äderchen, verstreuter Sulfidmineralisierung und dem Kontakt von Serpentin- und Metasediment-Einheiten verbunden.

Beschreibung der Qualitätssicherungs- & Qualitätskontroll- (QA/QC) Prozeduren

Das für die Probenauswertungen genutzte Labor gehört zu American Assay Laboratories Inc. ("AAL") mit Sitz in Sparks, Nevada (ISO/IEC 17025:2005 zertifiziert).

Vor dem Transport der Kernproben zu AAL, wird die Bearbeitung der Kerne auf dem Projekt in einer abgeschlossenen, 6000 Quadratfuß großen, Büroeinrichtung durchgeführt. Alle Diamant-Bohrkerne werden protokolliert, fotografiert und mit Kernsägen gespalten. Kerne von ganzen Bohrlöchern werden alle 5 Fuß geprüft, um sie mit den historischen RC Bohrintervallen zu vergleichen. Außerdem werden Zwischenproben innerhalb der 5 Fuß Intervalle genommen, wo wichtige geologische oder Mineralisierungs-Kontakte auftreten. Auf diese Weise soll eine bessere Unterscheidung im geologischen Modell erreicht werden. Das Mindest-Probenintervall beträgt 1,5 Fuß.

Eine Hälfte des Splitkerns wird von Angestellten des Unternehmens zu AAL für die Aufbereitung und Analyse gesandt. Die andere Hälfte des Kerns wird in der Kern-Lagereinrichtung des Unternehmens für zukünftige Betrachtungen und Proben-Bestätigungen aufbewahrt. Bei allen Goldanalysen mit stark mineralisierten Proben wird das SMF-Testverfahren (Screened Metallic Fire) mit gravimetrischem Abschluss verwendet. Im Labor wird die ganze Probe zu 90-5 auf 10 Mesh zerkleinert. Ein rotierender Splitter wird verwendet, um eine 500 Gramm Probe für die Pulverisierung zu erhalten. Die ausgesiebten Metalle werden als Zusatzbestandteil aus einem 150 Mesh Sieb im Labor gesammelt. Der 150 Mesh übersteigende Teil wird komplett feuerbeprob. Zwei unterschiedliche 1-Tonnen-Feuer (1AT F) Analysen des 150 Mesh unterschreitenden Teils werden durchgeführt und arithmetisch gemittelt. Die Ergebnisse der unter und über 150 Mesh Proben werden dann kombiniert und eine gemeinsame, gesiebte Feuerprobe durchgeführt.

Ein vollständiges QA/QC Programm, das den Einsatz angemessener Leerkerns und Standards beinhaltet, wird bei akzeptablen Resultaten durchgeführt.

Herr Vishal Gupta, Präsident & CEO des Unternehmens, hat diese Pressemeldung überprüft und genehmigt. Herr Gupta ist P.Ge und bei der Association of Professional Geoscientists of Ontario (APGO) registriert und er ist eine Qualifizierte Person (QP) gemäß National Instrument 43-101. Das Explorationsprogramm auf Fremont wird unter Herrn Guptas Oberaufsicht durchgeführt.

Über California Gold Mining Inc.

[California Gold Mining Inc.](#) fokussiert sich auf die Entwicklung seines Flaggschiff-Projekts Fremont im Mariposa County, Kalifornien. Das Projekt besteht aus einem Landpaket von insgesamt 3.351 Morgen mit früher produzierenden Goldminen. Das Fremont Projekt liegt im kalifornischen Mother Lode Goldgürtel, der historisch über 50 Millionen Unzen Gold produziert hat. Das Unternehmen erwarb das Projekt im März 2013.

Vishal Gupta
Präsident & CEO

WARNUNGEN ZUR VORSICHT HINSICHTLICH VORAUSSCHAUENDER AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung von California Gold enthält Aussagen, die "vorausschauende Aussagen" darstellen. Solche vorausschauenden Aussagen bergen bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass California Gold's tatsächliche Ergebnisse, Leistungen und Erfolge oder Entwicklungen in der Branche wesentlich von den erwarteten Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen, die in solchen vorausschauenden Aussagen erklärt oder impliziert werden, abweichen. Vorausschauende Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen und sie werden im allgemeinen, aber nicht immer, durch Worte wie "erwartet", "plant", "antizipiert", "glaubt", "beabsichtigt", "schätzt", "projiziert", "Potential" und ähnliche Ausdrücke identifiziert oder dass Ereignisse oder Bedingungen auftreten "werden", "könnten", "mögen" oder "sollten". Zu den vorausschauenden Aussagen in diesem Dokument gehören Aussagen hinsichtlich der geplanten Explorationsarbeiten auf dem Fremont Projekt des Unternehmens einschließlich der erwarteten Ergebnisse. Es kann keine Garantie übernommen werden, dass sich diese Aussagen als korrekt herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können von den in diesen Aussagen erwarteten deutlich abweichen und die Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht übermäßig auf diese vorausschauenden Aussagen zu verlassen. Jeder Faktor könnte dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse deutlich von denen abweichen, die California Gold erwartet. California Gold übernimmt keine Verpflichtung, diese vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren, falls sich die Meinungen des Managements, Schätzungen oder Annahmen oder andere Faktoren ändern sollten, es sei denn, es ist gesetzlich vorgeschrieben.

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungs-Dienstleister (gemäß Definition in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Veröffentlichung.

Für den Inhalt der Pressemitteilung ist allein die Gesellschaft verantwortlich. Sie wurde weder von der TSX-Venture Exchange, noch von einem Dritten geprüft. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com bzw. www.sec.gov oder auf der Firmenwebsite! ([Zur Meldung](#))

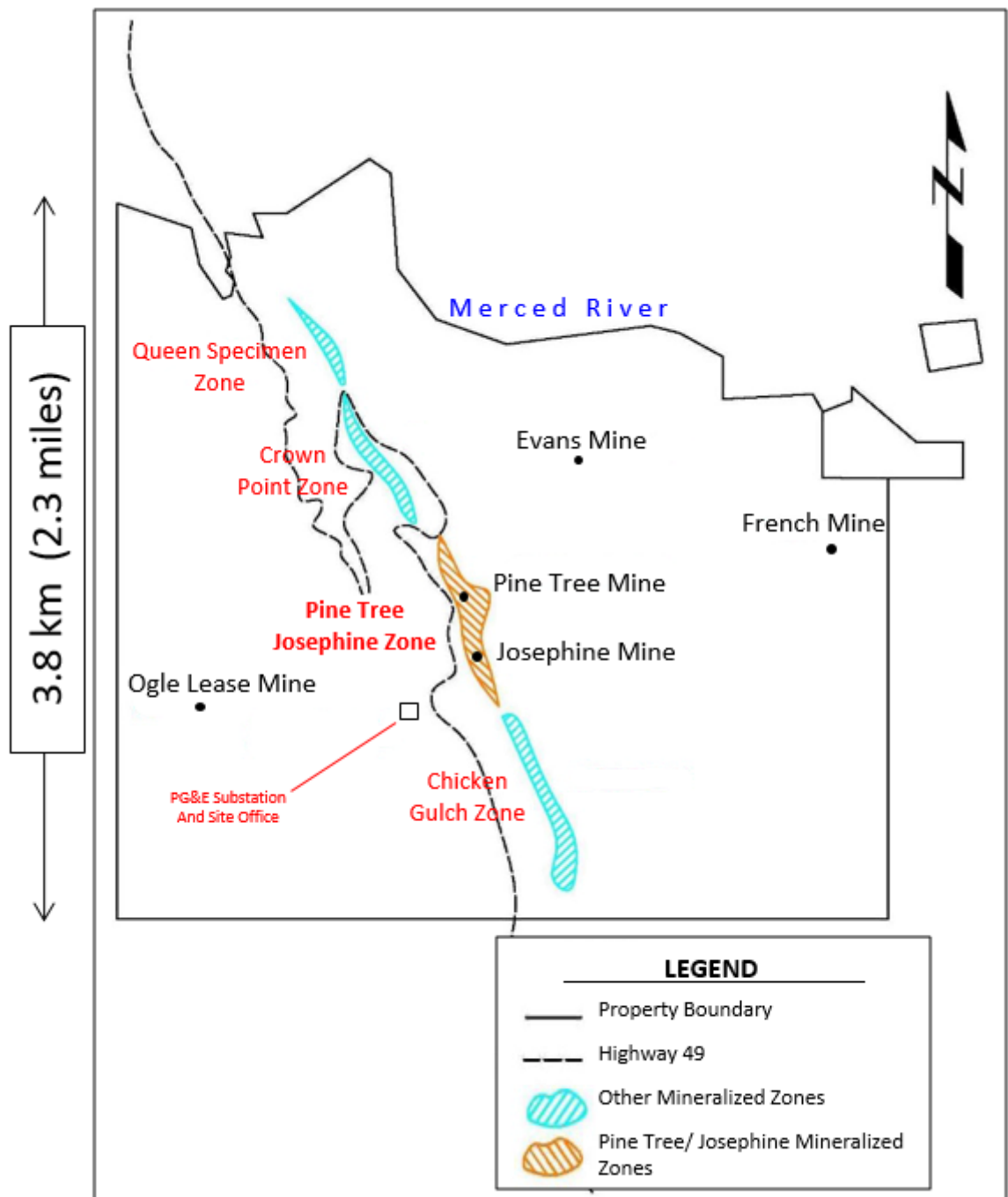
Weitere Informationen erhalten Sie bei:

California Gold Mining Inc.
Vishal Gupta
+1-647-977-9267 x 333
www.caligold.ca

Deutsche Anleger:
Metals& Mining Consult Ltd.
Tel.: 03641 / 597471

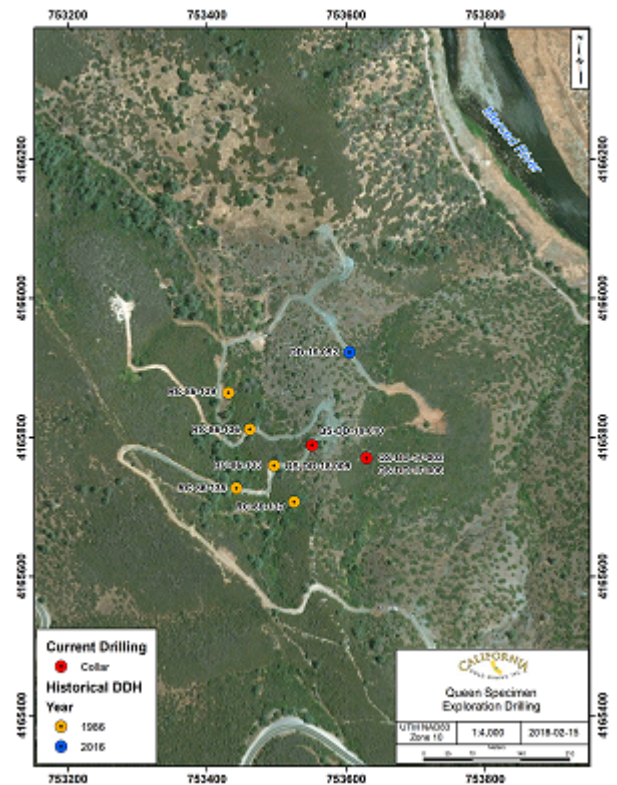
Anhang A

Karte mit Darstellung der großen mineralisierten Zonen auf dem Fremont Projekt



Anhang B

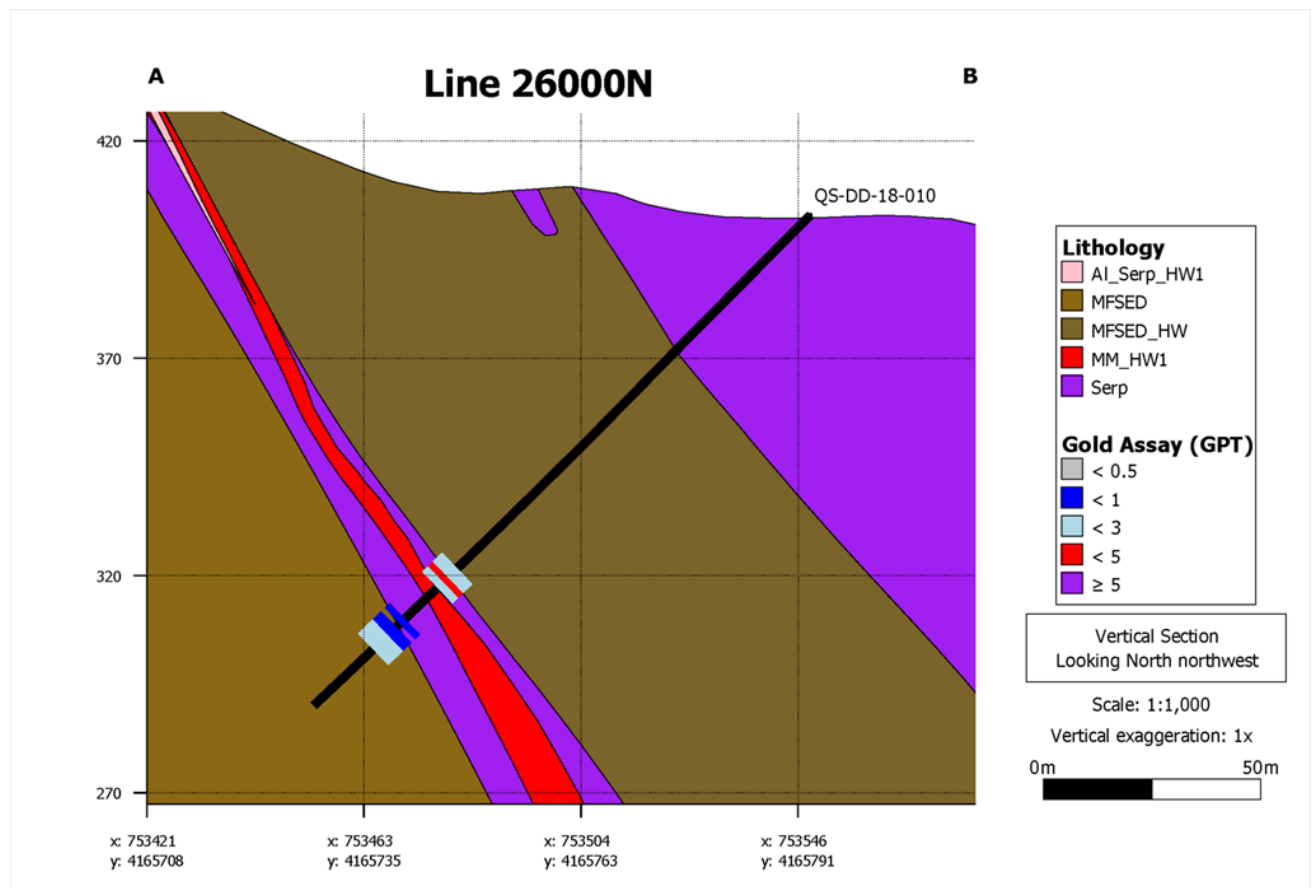
Lageplan mit den drei kürzlich abgeschlossenen Bohrungen und den zuvor auf Queen Specimen abgeschlossenen Explorationsbohrungen



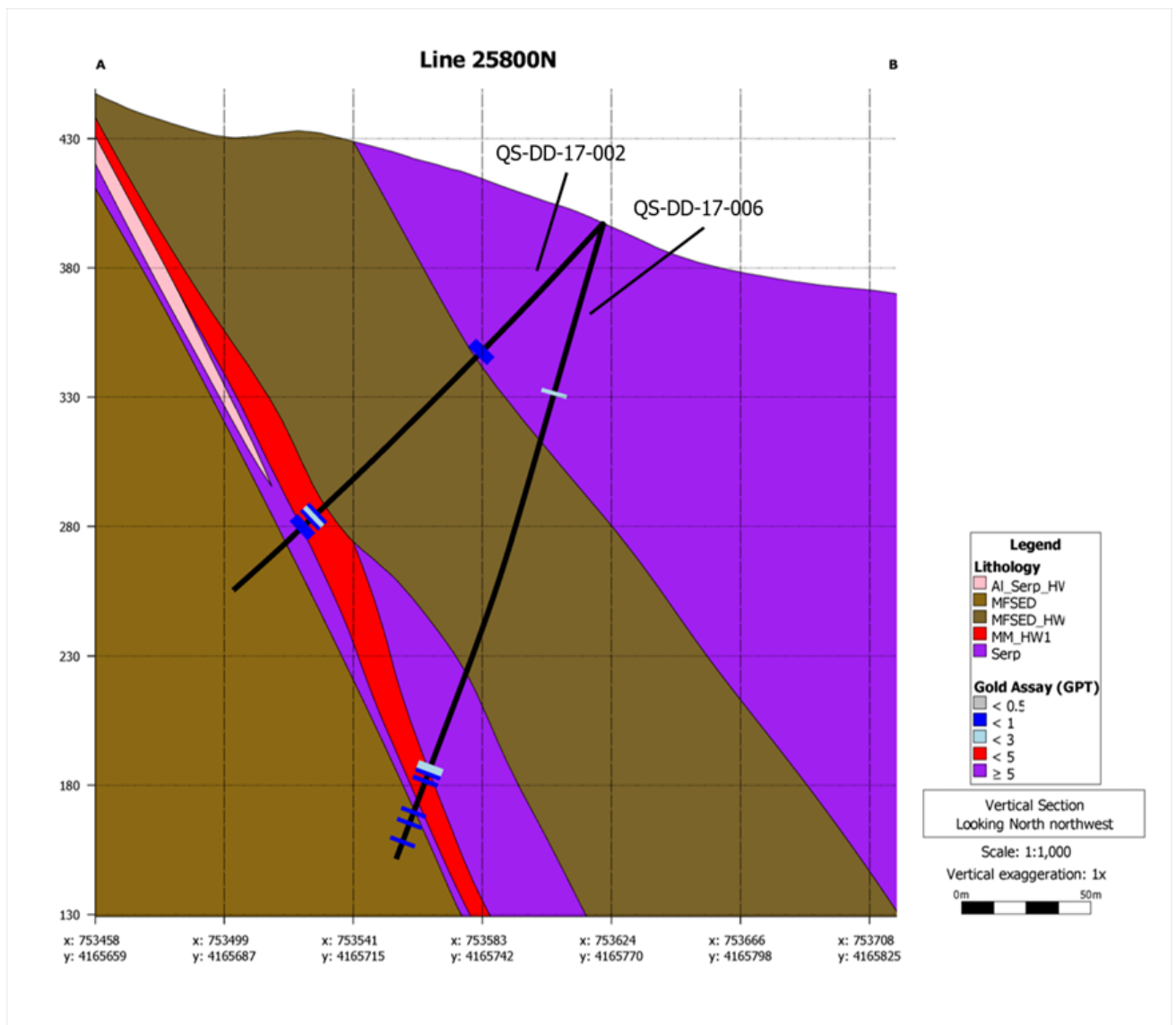
Anhang C

Geologischer Querschnitt der drei kürzlich auf Queen Specimen abgeschlossenen Bohrungen

QS-DD-18-010



QS-DD-17-006 & 002



Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/65070--California-Gold-gibt-weitere-positive-Probenauswertungen-der-Ressourcenbohrungen-auf-der-Queen-Specimen-Zone>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).